

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1847**

33 (23.4.1847) Beilage zum Landboten

## Beilage zu No. 33 des Sinsheimer zc. Amtsblatts.

[428] No. 10,312. Die Brod- und Fleischpreise vom 18. April bis 3. Mai werden folgendermaßen festgesetzt:

- Kundenbrod zu 4  $\text{R}$  25 fr.
- Tafelbrod zu 13 Loth 4 fr.
- Wec zu 2 $\frac{3}{4}$  Loth 1 fr.
- Milchbrod zu 2 $\frac{1}{2}$  Loth 1 fr.
- Rindfleisch per  $\text{R}$  11 fr.
- Kalbsteisch 9 fr.
- Hammelfleisch 11 fr.
- Schweinefleisch 14 fr.

was anmit öffentlich bekannt gemacht wird.

Wiesloch, den 17. April 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B l e i b i m h a u s.

### Fahrnißpfandversteigerung.

[430] Sinsheim. Kommen den Mittwoch den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden auf dem Rathhause dahier öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

- 3 Maisbüden,
- 9 große Fässer, } in Eisen gebunden,
- 1 Butte,
- 1 Pfeilerkomode,
- 1 Chiffonier,
- 2 Bettsladen mit
- 2 Strohmattzen und 2 Kissen,
- 4 div. Spiegel,
- 2 Portraits und
- 2 Nachttischen u. dgl.,

wozu anmit Steigerer einladet

Sinsheim, den 21. April 1847.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

### Liegenschaftsversteigerung.

[429] D. No. 441. Rohrbach. Der Erbvertheilung wegen wird mit Vorbehalt obervormundschafilicher Genehmigung

Mittwoch den 12. Mai l. J.,

Mittags 12 Uhr,

das Jakob Gauer'sche Wohnhaus sammt Zubehörde und Hofraithe am Pfarrgarten gelegen, auf diesseitigem Rathszimmer öffentlich zu Eigenthum versteigt werden.

Rohrbach, den 19. April 1847.

Der Bürgermeister.

G r a b.

M e h l e r.

### Liegenschafts-Versteigerung.

[427] No. 92. Rappenaу. In Folge richterlicher Verfügung vom 15. Januar 1847, No. 678, werden J. S. Groß. Hospital-Commission in Karlsruhe gegen Martin Meßger in Rappenaу, Forderung von 300 fl. und 15 fl. Zins betr. dem Beklagten auf

Mittwoch den 5. Mai 1847,

Mittags 12 Uhr,

auf dem Rathhause dahier folgende Liegenschaften versteigert, und wenn der Schätzungspreis erlöst wird, endgiltig zugeschlagen:

1. Schätzungspreis.

Ein einstöckiges Haus, Scheuer und Hofraithe, zur Hälfte mit Gottlieb Rothenhöfer gemeinschaftlich das untere Theil im hintern Dorf, neben Peter Weber Wittib Erben und Moses Herbst, vornen die Straße, hinten Peter Webers Erben (No. 87) samt Hausplatz

530 fl.

60 Ruth. im Rieman, neben Nikolaus Englert und der Grundherrschaft (No. 1593)

60 fl.

3.

11 $\frac{1}{10}$  Ruth. Krautgarten in der Schwärz, neben Georg Kaufmann und Friedrich (No. 1804)

25 fl.

Zusammen 615 fl.

Rappenaу, den 19. April 1847.

Das Bürgermeisteramt.

R e i c h a r d t.

vdt. Meßger, Rathschr.

### Liegenschaftsversteigerung.

[410] Helmstadt, Amt Neckarbischofsheim.

In Folge höherer Verfügung vom 31. pr. v. 10. d. M., No. 7370, werden die zur Gantmasse des flüchtigen Joh. Ph. Schuler gehörigen Liegenschaften

Montag den 26. d. Mts.,

Mittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigt, und wenn der Schätzungspreis erreicht wird, endgiltig zugeschlagen.

Auswärtige Steigerer haben sich mit legalen Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Dieses bringt zur öffentlichen Kenntniß.

Helmstadt, den 12. April 1847.

Das Bürgermeisteramt.

S t e i n e r.

### Liegenschafts-Versteigerung.

[416] Epsenbach, Amt Neckarbischofsheim.

In Folge gerichtlicher Verfügung werden der Gabriel Klemenz Wittwe dahier sämtliche Liegenschaften, bestehend in

- a) einem Wohnhaus,
- b) circa 466 Ruthen Aecker und Wiesen

auf Dienstag den 27. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungswerth auch nicht erreicht wird, endgiltig zugeschlagen.

Dieses bringt zur öffentlichen Kenntniß

Epsenbach, den 16. April 1847.

Großherzogliches Bürgermeisteramt.

D e n g e l.

vdt. Seel.

**Liegenschafts-Versteigerung.**  
 [417] Epfenbach, Amt Neckarbischofsheim.  
 In Folge gerichtlicher Verfügung werden den Joseph Köhler'schen Eheleute dahier sämtliche Liegenschaften, bestehend in  
 a) ein halbes Wohnhaus,  
 b) circa 124 Ruth. Acker und Wiesen  
 auf Dienstag den 27. April d. J.,  
 Nachmittags 1 Uhr,  
 auf dem hiesigen Rathhaus öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungswerth erreicht wird, endgültig zugeschlagen.  
 Dieses bringt zur öffentlichen Kenntniß Epfenbach, den 16. April 1847.  
 Großherzogl. Bürgermeisteramt.  
**D e n g e l.**

**Liegenschafts-Versteigerung.**  
 [412] Nro. 182. Michelsfeld. Da bei der heute, in Sachen Professor Haus in Heidelberg gegen Gottlieb Bürkels Eheleute von hier, die in diesen Blättern No. 27 u. 28 ausgeschriebenen Liegenschaften der Schätzungspreis nicht geboten worden, so werden solche  
 Freitag den 30. d. M., Nachmittags 2 Uhr,  
 auf dem hiesigen Rathhause zum zweitenmal mit dem Bemerken versteigert, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn auch solche unter dem Schätzungspreis bleiben würde.  
 Michelsfeld, am 16. April 1847.  
 Der Bürgermeister.  
**D r e h e r.**

vdt. Seel.

vdt. Walther.

**Frucht-Mittelpreise.**

Ort.	Datum.	Maas.	Weizen		Korn.		Spelz.		Spelz fern.		Gerste.		Hafer.		Gem. Frucht.	Rapp.	Erbsen.	Widen.	Welsch lorn.	Weiskorn.		
			fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.									
Heidelberg	20. April	Mitr.	29 54	22 5	12 47	28 49	20 48	8 34													425	
Rammheim	"	"																				
Bruchsal	14. "	"	26 15	21 30		26 40	19 18	7 29	21 48									13 40				
Kastadt	15. "	"	28 45	22 30		28 45	19 18	7 54													25 10	
Durlach	10. "	"	26 28	20 22		26 28	18 18	7 35														
Lahr	10. "	"	29 16	22 13		28 7	16 35	6 7						21 15							22 30	
Pforzheim	10. "	"				26 36	18	7 20								28					25	
Mainz	17. "	"	24 42	19 28			18 37	7 55													354	
Heilbronn	7. "	Schfl.	30		12 25	29 48	20 53	8 22														
Speier	13. "	Hektol.		11	8 55		10 13	6 11														

Das bad. Malter hat 1 1/4 Hektoliter od. 150 Liter. Der Hektolit. hat 100 Liter. Das Mainzer Malter hat 128 Liter. Der Württemberg. Scheffel hat 177 Liter. Ober das bad. Malter ist 1 1/2 Hektoliter, das Mainzer Malter 1 1/4 Hektoliter, u. der Württemberg. Scheffel 1 1/4 Hektoliter.

Von Morgen an wird die Taxe des 4pfündigen Kundenbrodes bei dem Steigen der Fruchtpreise auf 27 fr. erhöht.  
 Heidelberg, den 21. April 1847.

Großherzogl. Oberamt.  
**R e f f.**

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.